

## VESO Jahresbericht 2019



**Der VESO blickt auf ein gutes Jahr 2019 zurück. Wie dem aktuell erschienenen Jahresbericht zu entnehmen ist, konnte die führende sozialpsychiatrische Institution in Winterthur auch im vergangenen Jahr wichtige Meilensteine setzen.**

Gemäss Geschäftsleiter Diego Farrér wird das Jahr als «Möbeljahr» in die Geschichte des VESO eingehen. Zum einen wurde der VESO offizieller «Second Hand Partner» des international bekannten Schweizer Möbelherstellers USM. Zum anderen konnte als vorläufiger Höhepunkt der Erfolgsgeschichte VESO Möbelverkauf im vergangenen Jahr das neue Möbelhaus «Im Hölderli» eröffnet werden. Farrér: «USM Haller ist für uns nicht nur ein zeitlos stilvolles und hochwertiges Verkaufsprodukt, sondern insbesondere deshalb interessant, weil rund um das modulare Möbelbausystem attraktive Arbeitsplätze geschaffen werden können.»

Präsident Hans Peter Haeberli, welcher seit 15 Jahre mit viel Geschick den VESO leitet, blickt in seinem Jahresbericht auf die Geschichte des VESO zurück. Gegründet wurde der VESO, Verein für Sozialpsychiatrie Region Winterthur, am 1. Januar 2000. Er entstand aus der Fusion des 1973 gegründeten Vereins für therapeutische Wohngemeinschaften und des 1989 gegründeten Vereins für Sozialpsychiatrie Winterthur und Umgebung. Haeberli: «Das 20-Jahr-Fusions-Jubiläum halten wir klein und sehen erst für 2023 grössere Ereignisse vor – wenn wir auf 50 Jahre Geschichte zurückblicken können und wir die Krise rund um den Coronavirus hoffentlich alle gut überstanden haben.»

### **Tagesstruktur ist wichtig – gerade auch in Krisenzeiten**

Die Möglichkeit zu arbeiten oder einer Beschäftigung nachzugehen, tragen wesentlich zur psychischen Stabilität bei. Neben den Wohngemeinschaften sind deshalb alle Tages- und Werkstätten auch in der aktuellen Coronavirus-Krise offen. Haeberli: «Es gilt für unsere Klientinnen und Klienten mit psychischer Beeinträchtigung da zu sein und gleichzeitig mit grosser Sorgfalt alle Verhaltens- und Hygieneregeln strikte umzusetzen. Ein Balanceakt, der uns bisher geglückt ist, aber uns alle stark fordert.»

### **VESO**

Der VESO ist die führende Institution für Sozialpsychiatrie in der Region Winterthur. Hier finden über 250 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und/oder sozialen Schwierigkeiten Unterstützung, damit sie ihren Alltag so selbstständig wie möglich bewältigen und sich in den Arbeitsmarkt eingliedern können. Dazu können sie beim VESO bedürfnisgerechte Angebote für Wohnen, Arbeiten und Beschäftigung nutzen. Der VESO finanziert sich über kantonale Beiträge, Aufenthaltstaxen, Kundenaufträge an die Arbeitsstätten sowie über Spenden und Mitgliederbeiträge. Die professionell geführte Institution beschäftigt in den Arbeitsbereichen, den Tagesstätten und den Wohngemeinschaften rund 60 Fachmitarbeitende.

[www.veso.ch](http://www.veso.ch)

---

**Beilagen zur Medienmitteilung**

- Jahresbericht 2019
- Jahresrechnung 2019

---

**Kontaktperson für Rückfragen zur Medienmitteilung**

Diego Farrér, Geschäftsleiter VESO, farrer@veso.ch, 052 234 80 84, 076 559 68 83

veso